



VP2

Mit den modernsten Konstruktionsmethoden von Avon und der erstmaligen Verwendung einer Multi-Compound-Gummikonstruktion wird der VP2 ganz sicher eine Erfolgsgeschichte schreiben.

Neben zahlreichen technischen Weiterentwicklungen profitiert der VP2 auch nachhaltig von Avons derzeit intensivstem Motorradreifentestprogramm.

Der VP2 liefert die erwartete Leistung – von Hochgeschwindigkeitsstabilität, Dauerhaftigkeit und zuverlässigem Grip auf der Straße bis zu präzisiertem Fahrer-Feedback, schneller Lenkbarkeit und der Konsistenz, die für die Rennstrecke benötigt wird.

VP2 SPORT TECHNOLOGIEN

Unterhalb des Profils des VP2 befindet sich das derzeit modernste Gürtelsystem von Avon – Hybridgürtel, das aus Strängen aus Aramid und Stahl bzw. Stahl verschiedener Spannungen besteht, um den Reifen gewunden, um ein einzigartiges Gürtelsystem zu bilden. Die äußerst starken Aramidfasern bieten außergewöhnlich hohe Stabilität bei hohen Geschwindigkeiten, ergänzt durch die Flexibilität und die natürlichen Federeigenschaften des Stahls, die direkt in hervorragenden mechanischen Grip umgesetzt werden.

Der VP2 Sport bietet die erste Multiple-Compound-Konstruktion von Avon bei einem Motorradreifen.

Da der Sport für den Sportfahrer in allen Jahreszeiten gedacht ist, ermöglichen die Vorteile der Multi-Compound-Konstruktion diesem Reifen hervorragende Leistungen auf einer breiten Palette von Maschinen, in vielen verschiedenen Disziplinen und bei trockenen und nassen Bedingungen.

Diese Leistung wird durch das neue TE- (Tri-Compound Extrusion) System von Avon ermöglicht, das eine dauerhafte mittelharte Mischung im Zentrum des Reifens produziert und so die Kilometerleistung verbessert. Die selten genutzte Reifenkante erhält eine weiche Mischung für starken Grip, auch unterhalb der Betriebstemperatur, wenn enge Neigungswinkel dies plötzlich erfordern.

Die dritte Mischung ist eine sehr weiche Mischung mit niedriger Hysterese über die gesamte Basis des Profils hinweg. Unter den unglaublichen Belastungen, denen moderne Hochleistungsmaschinen ausgesetzt sind, verbessert dies die Verbindung zwischen den beiden äußeren Mischungen und der Karkasse.

Die gesamte VP2-Serie profitiert von A-VBD (Advanced-Variable Belt Density), einer Konstruktionstechnik, speziell für Hinterreifen, die die Gummimischung mit einer Multi-Compound-Komponente versieht.

A-VBD funktioniert über die Frequenz, mit der der nahtlose Hybridgürtel um den gesamten Reifen gewickelt ist. Für mehr Stabilität und Dauerhaftigkeit sind die Stränge im Zentrum eng gewickelt und weisen in Richtung auf die Schulter des Reifens eine lockerere Wicklung auf, um mehr Flex aufzubauen und so eine größere Aufstandsfläche bei tieferen Neigungswinkeln und entsprechend ein weicherer Gefühl zu ermöglichen.

Das Entwicklungsteam von Avon führte für den VP2 intensive Tests mit neuen Profildesigns durch, es stellte sich jedoch heraus, dass das ursprüngliche, aggressive Oberflächenmuster des Viper nicht zu übertreffen war; es führt zu gleichmäßiger Reifenabnutzung, hilft bei schnellem Aufwärmen und bietet hervorragende Wasserverdrängungseigenschaften, besonders beim VP2 Sport und Supersport.